

Germany-Mainz: Police patrol boats
OJ S 108/2022 07/06/2022
Contract notice
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: PP ELT, Standort Mainz, Präsidium

Postal address: Dekan-Laist-Str. 7

Town: Mainz

NUTS code: DEB3 Rheinhessen-Pfalz

Postal code: 55129

Country: Germany

E-mail: PPELT.ZB1@polizei.rlp.de

Telephone: +49 613165-0

Fax: +49 613165-5429

Internet address(es):

Main address: <http://www.polizei.rlp.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://Landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJYHAB/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYJYHAB>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Public order and safety

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Polizeidienstboote für die Polizei Rheinland-Pfalz

Reference number: 2022 / 0184

II.1.2. Main CPV code

34521300 Police patrol boats

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Gegenstand der Ausschreibung ist die Herstellung und Lieferung von mindestens einem und optional bis zu zwei Polizeidienstbooten für die Polizei Rheinland-Pfalz.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 3 000 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

34500000 Ships and boats, 34511100 Marine patrol vessels

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB Rheinland-Pfalz

NUTS code: DEB1 Koblenz

Main site or place of performance: PP ELT, Standort Ludwigshafen Hafenstr. 19 67061 Ludwigshafen

II.2.4. Description of the procurement

Die Polizeidienstboote sind als Streckenboot im Streifendienst der Wasserschutzpolizei Rheinland-Pfalz ganzjährig, insbesondere zur Überwachung des Schiffsverkehrs unter Einschluss von Schiffskontrollen und unter Einbeziehung des Transports gefährlicher Güter, bestimmt.

Ein Boot muss geeignet sein, an andere fahrende Schiffe und Boote (auch havarierte und/oder nach ADN gekennzeichnete) heranzufahren, um die erforderlichen polizeilichen Maßnahmen treffen zu können, ohne selbst zur Zündquelle zu werden.

Die Bauausführung muss dem Stand der Technik entsprechen und die in dieser Leistungsbeschreibung genannten Vorschriften einhalten. Der Standard des Deutschen Boots- und Schiffsbauer Verbandes ist einzuhalten.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 3 000 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Im Rahmen des gegenständlichen Auftrages behält sich der Auftraggeber vor den Leistungsgegenstand um ein zweites Boot zu erweitern ("optionale Leistungen" bzw. "Optionen"). Die Ausübung des Optionsrechts obliegt allein dem Auftraggeber. Die am

Vergabeverfahren beteiligten Unternehmen haben keinen Anspruch auf die Ausübung des Optionsrechts oder den Abruf einer Mindestabnahmemenge.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Vordruck 07 Ziff. 1: Nachweis über die erlaubte Berufsausübung, je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere gleich geeignete Weise (Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahme- und Bewerbungsfrist nicht älter als sechs Monate sein).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Vordruck 07 Ziff. 2.1: Eigenerklärung des Bewerbers, dass eine aktuell gültige Betriebshaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden je Schadensereignis und Versicherungsjahr besteht oder spätestens bis zum Beginn der Auftragsausführung abgeschlossen wird (die Versicherung ist für die gesamte Dauer der Vertragslaufzeit aufrecht zu erhalten).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Vordruck 07 Ziff. 3:

Angabe von mindestens zwei Referenzprojekten innerhalb der letzten sechs Jahre (Stichtag: Ablauf der Bewerbungs-/Teilnahmefrist) mit jeweils dem folgenden Mindestinhalt:

1. Herstellung und Lieferung von mindestens einem Boot, das in Art und Umfang mit den Anforderungen im Dokument 04 "Technische Leistungsbeschreibung" vergleichbar ist.
2. für einen öffentlichen Auftraggeber i.S.v. § 99 Nr. 1, 2 oder 3 GWB, in den Bereichen Verteidigung und Sicherheit (z.B. Streitkräfte, Landes-/Bundes-Polizei etc.) und/oder Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS), sofern es sich um einen öffentlichen Auftraggeber im o.g. Sinne handelt.

Die o.g. Mindestanforderungen Nr. 1 und Nr. 2 müssen dabei in jeder vom Bewerber angegebenen Referenz jeweils kumulativ erfüllt sein.

Die jeweiligen Leistungen müssen dabei in etwa einen gleich hohen Schwierigkeitsgrad zum gegenständlichen Auftrag aufweisen und auch in ihrer Komplexität dem vorliegend ausgeschriebenen Leistungsgegenstand entsprechen. Eine Herstellung und Lieferung im o.g. Sinne liegt dabei nur vor, wenn die Boote auch tatsächlich produziert und an den jeweiligen öffentlichen Auftraggeber im o.g. zulässigen Referenzzeitraum mangelfrei ausgeliefert wurden.

Werden die o.g. Mindestanforderungen nicht vollständig erfüllt oder zu wenige oder gar keine Referenzen vorgelegt, wird der Bewerber als ungeeignet vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/07/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 18/07/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Eine Beschreibung der zu vergebenden Leistung steht auf dem Vergabemarkplatz des Landes Rheinland-Pfalz unter der in Abschnitt I.3) genannten Adresse zur Verfügung und kann dort heruntergeladen werden. Eine Vergütung oder Erstattung von Kosten/Aufwendungen für die Erstellung der Teilnahmeanträge und Angebote sowie im Übrigen für die Teilnahme am Vergabeverfahren findet nicht statt.

Zusätzlich zu den in Abschnitt III. genannten Unterlagen und Erklärungen hat jedes am Vergabeverfahren beteiligte Unternehmen die nachfolgenden Unterlagen/Erklärungen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

1. Vordruck 08: Mit dem Teilnahmeantrag ist eine Eigenerklärung des Bewerbers bzw. jedes Bewerbergemeinschaftsmitglieds sowie jedes als eignungsrelevant angegebenen Unternehmens einzureichen, dass kein zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 GWB und kein fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 GWB vorliegt.

2. Vordruck 09: Mit dem Teilnahmeantrag des Bewerbers bzw. jedes
Bewerbergemeinschaftsmitglieds sowie jedes als eignungsrelevant angegebenen
Unternehmens ist eine Eigenerklärung nach § 4 Abs. 2 des rheinland-pfälzischen
Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz-LTTG), die sog. "Mindestentgelterklärung"
einzureichen.

Der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln an der Richtigkeit der Eigenerklärungen unter
Nr. 1 und Nr. 2 Fremdbescheinigungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
nachzufordern sowie jederzeit zusätzlich Auskünfte des Gewerbezentralregisters nach § 150a
der Gewerbeordnung (GewO) anzufordern. Die weitere Beschreibung der Einzelheiten der
Durchführung des Verhandlungsverfahrens ist den Vergabeunterlagen, hier insbesondere der
Unterlage "01 Angebots- und Bewerbungsbedingungen" zu entnehmen.
Bekanntmachungs-ID: CXS2YYJYHAB

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz,
Energie und Landesplanung

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwkel.rlp.de

Telephone: +49 6131-16-2234

Fax: +49 6131-16-2113

Internet address: <http://www.mwkel.rlp.de/Zugeordnete-Institutionen/Vergabekammer/>

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammern Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz,
Energie und Landesplanung

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwkel.rlp.de

Telephone: +49 6131-16-2234

Fax: +49 6131-16-2113

Internet address: <http://www.mwkel.rlp.de/Zugeordnete-Institutionen/Vergabekammer/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die für interessierte Unternehmen sowie Bewerber
/Bieter und Bewerber-/Bietergemeinschaften bestehenden Rügepflichten und

Präklusionsfristen gem. § 160 Abs. 3 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen
die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin:

§ 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet:

"Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind."

Die Vergabestelle weist zudem ausdrücklich auf die Bestimmungen des § 134 Abs. 1 und 2 GWB hin. § 134 Abs. 1 und 2 GWB lauten:

"(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an."

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammern Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwkel.rlp.de

Telephone: +49 6131-16-2234

Fax: +49 6131-16-2113

Internet address: <http://www.mwkel.rlp.de/Zugeordnete-Institutionen/Vergabekammer/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/06/2022